

- Prinzipiell können die Beobachtungen auf jedem beliebigen Schriftstück eingeschickt werden.
- Es ist aber bei der Auswertung der Daten sehr hilfreich und erleichtert die Arbeit sehr, wenn von den Mitarbeitern einheitliche und übersichtliche Formulare verwendet werden. Wir möchten Sie also bitten, "unsere" Formulare zu benutzen.

Dazu ein paar Hinweise:

- **Datum:** möglichst genau angeben (Tag - Monat - Jahr)
- **Vogelart:** den üblichen deutschen (bzw. italienischen) Namen verwenden;
- Angaben wie "Meise", "Fink", "Drossel" usw. vermeiden, da sie nicht verwertbar sind; eine Ausnahme kann bei seltenen Vögeln wie Eulen, Greifvögeln gemacht werden, dann muß aber eine möglichst genaue Beschreibung des Aussehens, des Verhaltens usw. beigefügt werden;
- **M/W:** wenn möglich sollte das Zahlenverhältnis der Geschlechter (M=Männchen, W=Weibchen) angegeben werden (z.B. bei einer Entengruppe)
- **Gemeinde:** wenn bekannt, ist die politische Gemeinde anzugeben, andernfalls die nächstliegende größere Ortschaft;
- **Ortsbeschreibung:** die Lage sollte möglichst genau angegeben werden, um Angaben zur Höhenverbreitung und die Eintragung in die Verbreitungskarten zu erleichtern; Hilfen für die Lagebeschreibung: Flurnamen, Bäche, Weggabelungen, oberhalb....., unterhalb....., zwischen..... usw.
- **Höhe:** sollte bei keiner Beobachtung fehlen, aber bitte sehr gewissenhaft eintragen, sonst das Feld lieber leer lassen;
- **Biotop:** eine Hilfe ist z.B. "Nadelwald", aber besser ist selbstverständlich "Fichtenwald", "Fichtenmischwald", "Fichten-Lärchenwald", "Fichten-Zirbenwald";
- **Verhalten:** kurz, aber klar anführen: z.B. "singt", "brütet", "Brutverdacht", "mehrere Tage/Wochen anwesend" (bei Zugvögeln, Wintergästen usw.),

Wichtiger Hinweis:

Gute **Bestimmungsbücher** (Parey, Kosmos, Jonsson, Peterson), Schallplatten, Filme, CD-ROM u. dgl. sind wertvolle Hilfsmittel bei der Bestimmung. **Eine gesunde Selbstkritik sollte aber nicht vergessen werden.** Eine eventuelle nachträgliche Berichtigung der eigenen Beobachtung(en) zeugt von Gewissenhaftigkeit und Verantwortungsbewußtsein.

Eine dringende Bitte an alle PC-Benützer:

Wer die Möglichkeit hat, die Beobachtungsdaten in einem Computerprogramm zu speichern, ist sehr herzlich gebeten, die Daten nicht nur als Ausdruck sondern auch die Diskette zu schicken. Wir würden uns damit einerseits die zeitraubende Arbeit der Eingabe der Beobachtungen in die Datenbank, andererseits auch die Spesen für die Eingabe ersparen.

**Hinweise zum Ausfüllen
der Formulare
für die Beobachtungen**

"Nestkarten": Die Nestkarten enthalten grundsätzlich wertvolle Angaben, daher ist uns sehr an der Einsendung von Nestkarten gelegen. Allerdings möchten wir betonen, daß durch die Beobachtertätigkeit auf keinen Fall der Bruterverfolg in Gefahr gebracht werden darf!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [46_1997](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Hinweise zum Ausfüllen der Formulare für die Beobachtungen
19](#)